

## Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 11. 12. 1901

11. 12. 901

5 mein lieber Hermann,  
ich nehme an, Direktor BUKOVICS wird dir den Brief zeigen, den ich heute an  
ihn geschrieben, um die Sache endgiltig abzuschließen und etliche sonderbare  
Auffassungen seinerseits richtigzustellen. Wenn nicht, steht dir gelegentlich eine  
Abschrift zur Verfügung.

– Jedenfalls habe ich dir für deine wiederholten Versuche, BUKOVICS auf seine  
Höflichkeitsverpflichtungen (ich sehe von den andern ab, die vielleicht ein Thea-  
terdirektor gegen einen Autor haben könnte) aufmerksam zu machen, herzlichst  
10 zu danken.

Auf baldgs Wiedersehen  
dein treuer

Arth Sch

TMW, HS AM 23346 Ba.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 569 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Ordnung: Lochung

1) 11. 12. 1901. In: Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S. 73 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89). 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: *Wallstein* 2018, S. 220.

3 *Brief*] siehe Bahr/Schnitzler, L041651

### Erwähnte Entitäten

Personen: Hermann Bahr, Emerich von Bukovics

Orte: Wien

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 11. 12. 1901. Herausgegeben von Kurt Ifkovits, Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01189.html> (Stand 11. Juni 2024)